

vns weder behalten noch verdampnen. **D**or  
 vnd spricht der heilig **Petrus** in seiner Ca-  
 uone. **I**r sollent flis tun dz ir durch inuer  
 gulte werck inuer vseruolung vnd be-  
 rufung sigent wirtken. **A**ls ober sprach  
 es lidt an inuorem willen. **A**ugustinus  
 spricht **G**ott ist gerecht der meman kont  
 on gerechtikeit vnd verdienung. **D**o ist er  
 auch gerecht so barmhertzig dz er mema  
 verdampnt den vs seiner eigenen boßheit.  
**S**pricht hie der selig **Anselm** also. **G**ot  
 bezwingt meman aber er ist vns reizen  
 zu der selikeit. zu gleicher wis du nymest  
 ein grünen ast den bist du bletten dem  
 schoß do nu mit bist du dz schoß zuehe  
 wo hin du wilt. dan durch den grünen  
 ast bist du dz schoß mit zwingen aber  
 reizen dir noch zu folgen. **A**ugustinus  
 gyt ein exempel also zogst du einem  
 kind ein mus es louft dir nach vnd hat  
 es doch mit bezwingen. **A**lso zagt vns  
 gott den grünen ast dz ist er verheißt vnd  
 alle tag durch predie vnd geschrif sin  
 schonß ewiges angesicht. **E**r zagt dir auch  
 die mus ewiger sußikeit. **A**ber du must  
 vor die bittere schalen versuchen mit pe-  
 nitenz vnd leid. **D**an wie der suß kerne  
 verborzen ist vnder der bitteren rinden.  
**A**lso ist dz ewig leben verborzen vnder  
 der bitterkeit der penitenz. **A**lso spricht  
 dauid an dem xxx psalmen. **Quam mag**  
**O**ber: vnz großer menge dimer suße die  
 du verborzen hast denen die dich forchten.  
**A**lso hast du auch dz meman ist angefeh-  
 en zu ewiger selikeit er mus solich anseh-  
 ung erfolgen mit willen mit arbeit riu  
 vnd leid vnd mit gulten wercken vnd ob

No. 2. 1. 2. 3.  
 zur vseruolung

Zeichen das der mensch in ewigkeit sy.

schon ein vser welt falt in tod sind so be-  
 lidt er doch mit ligen do von hast du vil in  
 diesem büchlin an dem anfang von iudas  
 schat stan sturich do such es.

**D**u mochtest sprechen also. **I**ch weiß  
 dz es geschriben stot **Ecclesiastes** an dem  
 ir cap. **D**er mensch weiß nit ob er windig sy  
 des zorns oder der liebe gots. **w**olt ich gern wis-  
 sen by einem selichen ob ich wer von der zal  
 der verdampnen oder vseruelten. **S**olt du  
 wissen dz die heiligen leuer vil zeichen ge-  
 bent vnd so ein mensch der ve me an im  
 hat ve großer sin hoffnung sol sin. **D**an es  
 spricht der heilig **Bernhardus** also wan  
 kein zeichen wer in dyem leben der burger  
 des himels vnd der burger der hell was  
 trostes hettent den die die wider der forcht  
 vnd hoffnung die alle zit in sorgen stont  
 vnd die do fechten vnd dz vatterland.  
**D**an der herr ist sin vseruelten mit gar  
 on trost lon vnd on hoffnung. **D**or vnd  
 so merck mit flis dise noch folgende zeichen  
 der vseruelten.

**D**as erst zeichen ist hastung der sünd  
**I**eronim spricht so forcht an dz heil  
 der sünd so einer wollich anfocht zu süßi-  
 en uber sin sünd. **W**ie wider ist ein zeich-  
 en der verdampnis so sich einer fröwet von  
 sinen sünden vnd sich der berümpet. **Q**uer  
 bioz an n cap. **S**y fröwent sich so sy vn-  
 recht sind vnd lachent in den bösen bösten  
 sünden. **G**regor spricht wer noch in vn-  
 zimlichen dingen einen lust hat der hat  
 gott mit vollkommenen lieb. **A**lso spricht der  
 prophet **Am diligitis**. **I**r die do lieb hand sal-  
 lent dz boß hasen. **A**ugustin spricht zu  
 einem grofen kein sünd ist vor gott so